

# EIN blick



Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale - 70 % - NE BOLZANO - tre uscite all'anno  
Poste Italiane SpA - Versand im Postabonnement - 70 % - NE BOZEN - erscheint dreimal jährlich



## WALTHERPARK

BOLZANO · BOZEN

# Erlebnis Wohnen über Bozen

Wohnen am WaltherPark, mitten in Bozen und doch über der Stadt.  
Hier entstehen helle Eigentumswohnungen von höchster Qualität, einzigartiger  
Aussicht, besonderem Flair und nachhaltiger Wertbeständigkeit.

- **BESTE LAGE  
IM ZENTRUM VON BOZEN**
- **WEITLÄUFIGE BALKONE,  
LOGGIAS ODER GÄRTEN**

- **2-3-4-ZIMMER- &  
PENTHOUSEWOHNUNGEN**
- **WELTARCHITEKTUR VON PRITZKER-  
PREISTRÄGER DAVID CHIPPERFIELD**

sales@waltherpark.com  
+39 0471 183 04 60  
waltherpark.com



FINDEN SIE IHRE  
TRAUMWOHNUNG!



A PROJECT BY  
**SIGNA**

# in HALT

**GROUP MOTION**  
Tanz- und Bewegungsimprovisation

04



TANZ BOZEN

**IM BLICKFELD**  
3 Fragen an Musikausstatter Klaus Plaschke

08

**MUSIKALISCHER RITTERSCHLAG**  
KLANGfeste 2023

10



KLANGFESTE

**RUNDUMBLICK**  
Kultur weltweit - kommentiert von Selma Mahlknecht

14

**SCHREIB FÜR MICH MASCHINE**  
ChatGPT im Deutsch-Test

15



SPRACHSTELLE

**WIRTSCHAFT UND KULTIUR**  
Ein Unternehmensporträt in 10 Fragen

19

**ILSE AICHINGER: RÄTSEL UND SPRUNG**  
Literaturausstellung

20



AUSSTELLUNG

**SCHLAFENSZEIT IST LEZEZEIT**  
Bücher als Einschlafbegleitung

23

**WORTWÖRTLICH**  
Ein Gegenwartswörterbuch

26



JUKIBUZ

**PROGRAMM IM ÜBERBLICK**  
Die Veranstaltungen des Südtiroler Kulturinstituts

27



Der Group Motion Workshop wird in Philadelphia seit über 50 Jahren einmal pro Woche angeboten.

# Group Motion

Sei es in meditativen Yoga-Einheiten oder dynamischen Contemporary-Dance-Stunden, Jennifer Mann gehört zu den beliebtesten Dozent\*innen von Tanz Bozen. Dieses Jahr haben Teilnehmer\*innen die Gelegenheit, die in Berlin lebende US-Amerikanerin von einer neuen Seite kennenzulernen: als Leiterin von „Group Motion“, einer Praxis, die erstmals am Samstag, 22. Juli angeboten wird.

von EDITH WOLF PEREZ, Tanzpublizistin

Group Motion ist ein Stück Berliner Tanzgeschichte der 1960er Jahre. Damals hieß die Initiative noch Gruppe Motion (Mozion – in deutscher Aussprache). Die meisten ihrer Tänzer\*innen entstammten der Schule der prominenten Ausdruckstänzerin Mary Wigman.

Führung gibt es nur ein Programm im Archiv von Jacob Pillow's Festival, wo das Stück zwei Jahre nach dem Berliner Premiere noch einmal zur Aufführung kam.

## VON BERLIN NACH PHILADELPHIA ...

Denn nach dem „Fiasko“ waren einige Mitglieder der Gruppe Motion in die USA ausgewandert. Brigitta Hermann aus der Wigman-Schule und der Tänzer, Musiker und Poet Manfred Fischbeck ließen sich schließlich in Philadelphia nieder, wo sie den Namen ins Englische übersetzten und als „Group Motion (Multimedia Dance Theatre)“ weiterarbeiteten. In den USA war Tanztheater eher selten anzutreffen, doch die Arbeit wurde in Zeiten der New Yorker Tanzrevolution, angeleitet etwa durch die Judson Church Bewegung, durchaus wertgeschätzt. „Die Company

verfügt über eine außerordentlich interessante Idee ... die der organischen Gruppenbewegung“, schrieb etwa die New York Times oder die Village Voice: „Group Motion setzt heiße Bewegungen in einen coolen Kontext“.

In den 1980er Jahren machte diese Performance-Arbeit auf zwei Studentinnen an der University of

„Group Motion setzt heiße Bewegungen in einen coolen Kontext.“

Man stelle sich das damalige Berlin vor: Ein Ort der politischen Unruhen und Studentenaufstände, eine Zeit der Proteste für soziale Gerechtigkeit und sexuelle Freiheit, geprägt von Chaos und Revolte, aber auch von enormem, kreativem Potenzial. Vor diesem Hintergrund brachte die Gruppe Motion 1967 die Multimedia-Produktion „Countdown for Orpheus“ zur Premiere, die Text, Film, Live-Musik und Improvisation auf der Bühne vereinte – ein für damals durchaus revolutionärer, ästhetischer Ansatz. Inhaltlich manifestierte sich in dem Stück, das in der Akademie der Künste Berlin zur Uraufführung kam, nicht nur das aktuelle sozialpolitische Klima, sondern auch die Mondlandung. Es sei ein „Fiasko“ gewesen, erinnert sich Irene Siebert, eine Tänzerin der Gruppe, denn beim Publikum kam das alles gar nicht gut an. Googelt man heute „Countdown for Orpheus“ findet man die gleichnamige Musik von Thomas Kessler, aber über die damalige Auf-



Es werden Methoden aus Improvisation, Bewegungsmeditation und Kontakttanz kombiniert.



Group Motion wird von live improvisierter akustischer und elektronischer Musik begleitet.

the Arts in Philadelphia großen Eindruck: Jennifer Mann und Heidi Weiss wurden dort von Fischbeck in Improvisation und Komposition unterrichtet und waren bald auch Tänzerinnen in seiner Compagnie. Die Grundlage für die choreografische Arbeit bot die Struktur des Workshops „Group Motion“, die Fischbeck und Herrmann 1971 kreiert hatten.

ein allgemeines Publikum im Community Education Center in Philadelphia statt.

In den „Group Motion“-Workshops verbinden sich die Erfahrungen, die Fischbeck und Herrmann in Berlin gemacht haben, mit Einflüssen aus dem Yoga und der Contact-Improvisation, die sie in den USA kennengelernt haben.

In ihrem Buch „Group Motion in Practice“ reflektieren die beiden ihre 50-jährige Erfahrung, die sich im Zusammenspiel mit „tausenden Tänzer\*innen, Musiker\*innen, Videokünstler\*innen und gewöhnlichen, ungewöhnlichen Menschen“ auf der ganzen Welt, die mit ihnen tanzten, spielten und auf der Bühne waren, entwickelte. Für Fischbeck und Herrmann bedeutete Group Motion vor

allem eine Kunstform, teilweise eine Kunstrevolution, in der die Person die Form ist. Um diese Form werden Strukturen und Spiele aufgebaut. Strukturen können choreografisch genutzt werden, Spiele haben eine soziale Funktion.

„Ursprünglich wurden die Übungen als Methode entwickelt, um sofortige choreografische Muster und Bilder in der Performance zu erzeugen, aber es stellte sich heraus, dass sie noch viel mehr bieten. Ihr spielerischer, kreativer und nicht wettbewerbsorientierter Charakter erwies sich als ein praktikables und produktives Werkzeug für große und kleine Gruppen von Menschen, die bereit waren, sich zum Spiel und zur Interaktion auf dieser grundlegenden menschlichen Ebene der Sprache der Bewegung anleiten zu lassen“, schreiben Fischbeck und Herrmann. Bis heute finden jede Woche Workshops für

**Denn Group Motion findet immer zu Live-Musik statt.**

„Group Motion“ bezeichnet also eine Tanztheater-Compagnie, ein choreografisches Tool und eine Bewegungsimprovisations-Praxis, die bis heute in unterschiedlichen Community-Settings wie Schulen, Gesundheitseinrichtungen oder Gefängnissen, mit Jugendlichen bis hin zu Senior\*innen praktiziert wird.

### ... ZURÜCK NACH BERLIN UND WEITER NACH BOZEN

Vor einigen Jahren brachten Jennifer Mann und Heidi Weiss diese Praxis als dauerhafte Einrichtung wieder nach Berlin zurück, wo sie nun seit sechs Jahren einmal im Monat einen Workshop abhalten.

Die ursprüngliche Idee für Group Motion in Bozen war es, auch den Musiker\*innen bei Tanz Bozen eine Plattform zu bieten, wo sie zusammen musizieren könnten. Denn Group Motion findet immer zu Live-Musik statt. Für diese erste Ausgabe hat Jennifer Verstärkung aus Berlin mitgebracht. An der Seite von François Ceccaldi spielt ihr Mann Stefan Pahlke, der die Struktur der Group Motion Workshops kennt. Die Einladung an andere Musiker mitzuwirken, bleibe weiterhin offen, meint Jennifer.

Der Titel trägt zwar die Bezeichnung „Masterclass“, doch tatsächlich ist Group Motion offen für alle, von erfahrenen Tänzer\*innen bis hin zu Bewegungsmuffeln, von Kindern bis hin zu Senior\*innen. Denn bis heute spiegelt diese Praxis die Philosophie Mary Wigmans wider, der es in erster Linie um Ausdruck und Kreativität ging. Mittel

dazu war die Improvisation. Auch in ihrer eigenen Schule überließ Wigman anderen Lehrer\*innen den Technik-Unterricht.

Das Aufwärmen in einem Group Motion Workshop beginnt mit Atemübungen, die allmählich den Körper in Bewegung bringen. Sehr bald nimmt man mit anderen in der Gruppe Kontakt auf. Im Laufe des Workshops gibt die Leiterin unterschiedliche, zumeist interaktive Übungen auf. Es geht nicht um das individuelle kreative Potenzial, sondern um den kreativen Austausch in der Gruppe. Die Übungen zielen darauf ab, eine visuelle, auditive und kinästhetische Schärfung der Wahrnehmung in Beziehung zu anderen zu erreichen.

„Es ist sehr spielerisch“, sagt Jennifer Mann. Erwachsene haben verlernt zu spielen, aber in einem Group Motion Workshop lernt man wieder, einfach den inneren Impulsen, ausgelöst durch die Musik, zu folgen. Denn Group Motion verkörpert „den menschlichen Ernst des Spieles“, um mit dem Anthropologen Victor Turner zu sprechen. Die Spiele fördern Empathie und den spontanen Austausch unter den Teilnehmenden. Es gibt Regeln, aber keine Konkurrenz. „In ihrer Einfachheit einerseits und ihrer Komplexität andererseits haben sich diese Spiele als wahre und perfekte Formen erwiesen, als Mittel zum Energieaustausch, als Rituale, um die Verbindung zwischen allen Formen der Bewegung und des Lebens zu erfahren und zu feiern...“, schreiben Fischbeck und Herrmann. Und: „Es macht einfach Spaß“, verspricht Jennifer.



## VERANSTALTUNGSTIPP

Tanz Bozen - Workshops

17. - 29. Juli 2023

Über 75 Tanzkurse für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene

26 Dozent\*innen, 6 Musiker, 23 verschiedene Tanzstile, 8 Studios

Group Motion Workshop

22. Juli 14-17 Uhr

Studio 6 - Gymnasium „W.v.d. Vogelweide“

Info & Anmeldung: [www.tanzbozen.it](http://www.tanzbozen.it)

# im BLICKfeld

Für eine gelungene Kulturveranstaltung braucht es nicht nur die Profis im Rampenlicht. Genauso wichtig sind diejenigen, die die Lampe sicher verschrauben, das ausgefallenste Requisit auftreiben, das Team rundumversorgen und selbst für die schrägste Anforderung noch eine machbare Lösung finden. Hier stehen diese unverzichtbaren Tausendsassas abseits der Rampe mal im Blickfeld.

Im Vorfeld und während des Tanzfestivals „Tanz Bozen-Bolzano Danza“ sind Sie immer wieder in acht Bozner Turnhallen anzutreffen. Meistens haben Sie Kabel, Lautsprecherboxen, Trommeln oder Flamenco-Gitarren dabei. Was genau ist Ihre Aufgabe?

Meine Aufgabe beim Festival „Tanz Bozen“ ist es, für die Referent\*innen des Festivals die Voraussetzungen zu schaffen, dass sie alle technischen Geräte vorfinden, um ihren Unterricht bestmöglich zu gestalten. Ich stelle Musikanlagen, Klaviere und Gitarren sowie Percussionsinstrumente und Synthesizer zur Verfügung.

Seit wie vielen Jahren verantworten Sie schon die Ausstattung der Turnhallen mit Musikanlagen? Welches war das außergewöhnlichste Instrument, das Sie im Laufe der Jahre zur Verfügung gestellt haben?

Das erste Mal wurde ich 2001 gebeten, in einer Halle ein Signalkabel zu verlegen. Daraus wurden in den darauffolgenden Jahren ca. 10 komplette Musikanlagen, diverse Musikinstrumente und insgesamt 1.300 Meter Kabel. Das außergewöhnlichste Instrument war eine Udu-Drum, welche dem Referenten so gefallen hat, dass er sie dann gekauft hat. Die Udu-Drum ist ein traditionelles Perkussionsinstrument aus Nigeria. Sie ist aus Ton gefertigt und ähnelt der Form nach einer Vase oder einer Urne.

Was verbinden Sie generell mit Tanz und Bewegung? Tanzen Sie selbst auch?

Durch die Mitarbeit beim Tanzfestival bin ich in direkten Kontakt mit diversen Tanzstilen gekommen, welche mich dann auch inspiriert haben, mich intensiver zur Musik zu bewegen.

## KLAUS PLASCHKE BERUF: MUSIKAUSSTATTER

Ich bin 1957 in Bozen geboren und in Meran aufgewachsen. Bin nach der Matura 1974 in das elterliche Musikgeschäft in Meran eingestiegen und dann 1999 nach Bozen gewechselt. Mittlerweile habe ich mich aus dem operativen Musikgeschäft zurückgezogen, vertrete diverse Klavierfabriken am italienischen Markt und betreue noch mein Lieblingsfestival „Tanz Bozen“.



graindesign.eu Photo: Christian Kain

OPEN FROM 7:00 TO 1:00

# ENJOY

## LAURINS SUMMER LOUNGE

ENJOY  
THE  
LAURIN BAR & BISTRO  
LIFE!

# Musikalischer Ritterschlag

Stilistische Vielfalt und handwerkliches Können für Unterhaltungsmusik auf höchstem Niveau: die KLANGfeste 2023 bleiben sich im Wandel treu.

von MATEO TAIBON, Journalist



Opas Diandl

Sommerzeit ist Musikzeit: Zeit für die KLANGfeste im wunderbaren Innenhof von Schloss Runkelstein. Diese außergewöhnliche Konzertreihe lockt mit einem bunten Programm, das zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und Pop angesiedelt ist: doch alles in originellen Interpretationen. Deshalb sind die Konzertabende so vital und so authentisch, deshalb sind die KLANGfeste im Musikpanorama auch so einmalig.

## OPAS DIANDL

Mit ihrem frischen Wind in der Musikszene sorgte die Gruppe Opas Diandl vor 15 Jahren für Begeisterung. Die fünfköpfige Formation ist zwar von der großen Tradition des alpenländischen Musizierens inspiriert, interpretiert diese aber heute originell. Ist dies das Geheimnis ihres Erfolgs? „Das Geheimnis ist, dass es uns egal ist“, sagt Multiinstrumentalist Markus Prieth, „wenn wir Musik machen, interessiert uns deren Herkunft zunächst nicht.“ Denn „die Musik ist eine Spielwiese.“ Ein Klassiker, den sie seit Jahren spielen (und den alle kennen), ist „In die Berg bin i gern“. Die neue Interpretation „geht schon fast in Richtung Alpenblues“, resümiert Prieth. Das Lied ist ganz spärlich arrangiert, „es ist das einzige Stück, das ich auf einer einzigen Saite spiele“, sagt Raffele-Spieler Prieth. Diese Musik ist entspannend und gleichzeitig fast mystisch. Das aktuelle Programm (ihr fünftes) heißt „s t r ö m e n“: Jodler, Weisen und Tänze. „Weil die fünf Musiker von Opas Diandl unaufhaltbar sind. Wie ein Strömen“, erklärt Markus Prieth. Die Musiker\*innen haben sich in den 15 Jahren nicht von Klischees einengen lassen, sondern sind im Meer der Musik „dahingeströmt“, haben sich in diesem Strom auch verändert, ohne die Vergangenheit über Bord zu werfen. Unverändert geblieben ist die Begeisterung: „Wir machen unsere Musik miteinander. Das ist die schönste Sache der Welt.“

Diese Musik ist entspannend und gleichzeitig fast mystisch.

## GIPSY SWING QUINTET

Sie sind im Jazz und den damit verwandten Musikgenren zuhause: die Musiker\*innen des Gipsy Swing Quintet mit Helga Plankensteiner und Michael Lösch. Gegründet wurde es vom Bozner Gitarristen Franz Zanardo, der sich seit Jahren



Gipsy Swing Quintet

mit Gipsy Swing beschäftigt. „Sein Vorschlag war, eine interessante Band zusammenzustellen, die sich von der klassischen Formation unterscheidet, mit Lead-Gitarre, Begleitgitarre, Bass, Klavier und Baritonsaxofon“, erzählt die Saxophonistin Helga Plankensteiner. Diese Besetzung ist in der Gipsy-Musik nicht üblich, deshalb spielt die Band nicht nur wichtige Kompositionen dieses Genres, sondern auch schwungvollen Swing und einige Chansons. „Die Lieder stammen aus den 20er- und 30er-Jahren - mit kleinen Ausnahmen“, sagt Plankensteiner. Das Konzert ist eine imaginäre Reise durch die Swing-Ära zwischen

den 1920er- und 1940er-Jahren und mit einem Repertoire, das von namhaften Musikgrößen geprägt wurde: Fats Waller, Duke Ellington, Django Reinhardt, Kurt Weill oder auch Marlene Dietrich und George Gershwin. „Das Repertoire besteht aus Melodien und Liedern, die ständig den Ozean überquerten und die so genannten Roaring Twenties prägten: eine fruchtbare Zeit der Innovationen und sozialen und kulturellen Revolutionen.“ Doch warum eigens eine Gruppe, um diese Musik zu spielen? „Die Musik ist sehr schwungvoll und außerdem virtuos. Sie macht sofort gute Laune“, sagt Helga Plankensteiner. Das Gipsy Swing Quintet verbindet die Musikwelten Europa und Amerika. „Jazzmusik entstand mit afrikanischen Rhythmen, europäischen Harmo-



nien und amerikanischer Vermischung dieser Elemente", erklärt Plankensteiner die Faszination dieser Musik. „Genau diese Verbindung von vielen verschiedenen Stilen aus aller Welt macht diese Musik so reizvoll für mich.“ Django Reinhardt hat als einer der ersten Europäer einen eigenen europäischen Jazz-Stil entwickelt, den Jazz Manouche: „Er hat den amerikanischen Jazz mit der französischen Musette und der traditionellen Sintimusik verbunden und daraus eine sehr erfolgreiche Musikrichtung geschaffen, die immer noch das Publikum fasziniert.“ Das Repertoire des Gipsy Swing Quintet ist ein Schmelztiegel der Kulturen.

### DIE FEXER

Die Fexer, die „wahrscheinlich kleinste Blaskapelle der Welt“, sind ein ungewöhnliches Trio. Mit Trompete, Flügelhorn und Tuba ist es tatsächlich eine Blaskapelle in Miniatur. Ihre Wurzeln liegen unverkennbar in dieser Tradition, die jedoch mit Jazz, Rock, Swing oder auch Balkanbeats aufgemischt wird. Hochkarätige Blasmusik, gemixt mit modernen Arrangements und jugendlichem Charme: das ist das Erfolgsrezept der Fexer, die auf privaten Feierlichkeiten und in Bierzelten ebenso stürmisch gefeiert werden wie bei Festivals. Schlicht eine Sensation. Die musikalische Bandbreite reicht von Polka, Marsch oder Walzer bis zu Rockklassikern, die bayrisch arrangiert werden – eine musikalische Einbürgerung sozusagen. Die Fexer

begeistern mit süffiger und fetziger Blasmusik auf Weltklasse-Niveau. Das offene Geheimnis des Erfolgs: ihre Freude an der Musik: „Andere spielen viel Fußball, wir haben die Band.“

### MARIE SPAEMANN & CHRISTIAN BAKANIC

Es ist die Reduktion aufs Wesentliche, die überzeugt: ein Cello, ein Akkordeon, eine Stimme. Aus dieser kargen Besetzung, ergänzt durch perkussive Farbtupfer, schöpfen Marie Spaemann & Christian Bakanic reiche Klanglandschaften. Das Duo geht von Traditionen aus, verwandelt diese jedoch: ihre „Metamorphosis“ ist eine poetische Reise, deren Musik oft zurückhaltend und feinsinnig ist, um dann wieder mit Temperament und Sinnlichkeit zu betören. In meisterhafter Beherrschung der Instrumente entwickeln Spaemann

und Bakanic ganz eigene, fesselnde Klangwelten mit schwelgerischen Stimmungen oder griffiger Impulsivität. Spielarten der klassischen Moderne, Ideen des Tango Nuevo wie aus Jazz und Folk geben ihrer differenzierten Klangsprache Biss. Zudem bietet ihre Musik mit klaren Melodien und impulsiven Rhythmen und dem Soul in Spaemanns vielseitiger Stimme Anknüpfungspunkte für Pop-Fans. „Metamorphosis“ ist das Debütalbum des Duos: Spaemann und Bakanic verwandeln unterschiedliche Einflüsse zur stimmigen Einheit.

„Andere spielen viel Fußball, wir haben die Band.“



### GOITSE

Goitse führt die melodisch und rhythmisch ansprechende Musik des irischen Folk mit „Celtic Summer Night“ zu ihren kreativen Ursprüngen zurück. Der unverwechselbare Sound geht auf eigene Kompositionen zurück, die Goitse mit traditionellen ländlichen Weisen aus Irland und anderen Ländern verbindet. Die Textur wird dadurch komplexer, kunstvoller – und bleibt doch unverwechselbar irische Volksmusik. Gepfeffert wird diese durch die Virtuosität der Instrumentalisten und die mitreißenden Rhythmen, während die sanfte Vokalstimme der Musik eine verführerische Sinnlichkeit verleiht. Die Fachpresse überhäuft Goitse mit Lob. Folkwords Review schreibt: „Die Wurzeln der Tradition werden perfekt mit der Freiheit der Kreativität verschmolzen.“ Es ist diese mit Modernität gewürzte Tradition, die Goitse so unwiderstehlich macht: aufregend und doch verträut.



### MICROBAND

Ein Phänomen ist die „Microband“ mit ihrer mitreißenden Komödiantik. Seit nunmehr 30 Jahren schenken Luca Domenicali und Danilo Maggio dem Publikum unvergessliche musikalisch-theatralische Erlebnisse. Die Akrobaten gehören zu den besten music-comedy-Teams weltweit. „Classica for Dummies“ - Klassik für Unverständige - heißt das Programm, mit dem die zwei Ausnahmemusiker mit Ausnahmehumor das Publikum erheitern. Mit zahlreichen Hits quer durch die Musikgeschichte, von Bach oder Händel bis zu Verdi oder Ravel, täuschen Domenicali und Maggio zunächst Konvention vor, um diese dann prompt ins Gegenteil zu verkehren. Mit Witz, originellen Gags und atemberaubender Virtuosität spielen, mimen und singen sie ununterbrochen Überraschungen. Auf und mit ihren Instrumenten schaffen sie eine meist wortlose Musik-Komödie: ihre Show ist ein geistreiches Scherzo über die Musikgeschichte. So hat man Klassik noch nie gehört und nie gesehen.

## VERANSTALTUNGSTIPP

### KLANGfeste 2023

Opas Diandl - „strömen“  
Jodler, Weisen und Tänze  
Do, 22.06.2023 | Schloss Runkelstein, Bozen

Gipsy Swing Quintet - „Gipsy Swing Standard“  
Amerikanischer Swing und europäischer Gipsy Jazz  
Di, 27.06.2023 | Schloss Runkelstein, Bozen

Die Fexer - „gewaxen“  
Die wahrscheinlich kleinste Blaskapelle der Welt  
Do, 29.06.2023 | Schloss Runkelstein, Bozen

Beginn jeweils um 20.30 Uhr  
Karten und Infos: 0471 313800; www.klangfeste.org

Spaemann & Bakanic - „Metamorphosis“  
Poetische Klangreise mit Stimme, Cello und Akkordeon  
Di, 04.07.2023 | Schloss Runkelstein, Bozen  
Mi, 05.07.2023 | Schloss Kastelbell, Kastelbell

Goitse - „Celtic Summer Night“  
Irischer Folk zwischen Tradition und Moderne  
Di, 11.07.2023 | Schloss Runkelstein, Bozen

Microband - „Classica for Dummies“  
Virtuose Musikcomedy  
Do, 13.07.2023 | Schloss Runkelstein, Bozen

Ein Kultursponsoring der  Bozen Bolzano

# rundum BLICK



## Kultur weltweit - kommentiert von Selma Mahlknecht

### Von Dackeln und Denkmälern

Als er sein drittes Buch der Oden beendete, setzte der römische Autor Horaz einen grandiosen Schlusspunkt. Das letzte Gedicht begann mit den triumphalen Worten „Exegi monumentum aere perennius“ – ich habe ein Denkmal errichtet, dauerhafter als Erz. Es war der überschwängliche Stolz eines Menschen, der etwas erschaffen hat. Mich erinnern diese Verse immer an zweierlei: Erstens daran, wie überwältigend es sich anfühlt, ein Werk abgeschlossen zu haben.

Zweitens: Der Abschluss des Werks ist sein Anfang. Solange es in deiner Hand ist, existiert es nicht. Und

sobald es existiert, ist es nicht mehr in deiner Hand.

Das in die Welt gekommene Werk, aus der schützenden Obhut seines Schöpfers entlassen, ist verletzlich. Die harte Arbeit von Monaten oder Jahren kann mit einem hämischen Federstrich in den Staub getreten werden. Schon immer war das Verhältnis von Kunst und Kritik ein angespanntes. Jeder wünscht sich Lob – um es bescheiden zu schmälern. „Also direkt auf eine Stufe mit Shakespeare würde ich mich nicht stellen wollen, aber wenn Sie es sagen ...“.

Kurz: Mit Lob wird man schon fertig. Mit Kritik weniger.

Vor einiger Zeit machte ein Choreograph von sich reden, weil er einer verhassten Kritikerin den Kot seines Dackels ins Gesicht drückte. Seine Karriere war daraufhin beendet.

Seine Tat war indiskutabel. Ich empfand aber eine gewisse Empathie für ihn. Wie oft muss er sich durch diese Kritikerin beschmutzt gefühlt haben. Zerstört hat ihn jedoch nicht die Kritikerin, sondern er sich selbst.

Wehrlos Abscheulichkeiten über sich und sein Werk ertragen zu

müssen, ist eine der schlimmsten Übungen im Künstlerberuf, und sie bleibt kaum jemandem erspart. Der bekannte Schweizer Autor Franz Hohler führt auf seiner Homepage eine Auswahl der Verrisse seiner Werke seit 1965 auf. Dass der Mann bis heute durchgehalten hat, ist in Anbetracht der ätzenden Kommentare beachtlich.

Und doch liegt darin ein Geheimnis der Kunst. Sobald sie in der Welt ist, muss mit ihr gerechnet werden. Sie kann abgelehnt und bekämpft, falsch oder gar nicht verstanden werden. Aber sie ist erstaunlich zäh.

Den drei Odenbüchern von Horaz war zunächst nicht der von ihm erhoffte Erfolg beschieden. Heute zählen sie zu den Klassikern der römischen Literatur.

Ein Monument wie dieses zu errichten ist eine Herkulesaufgabe. Das Werk verbal zu vernichten, gelingt auch dem schlichtesten Kleingeist. Doch nur das Schöpferische ist von Dauer. Das Destruktive fällt ins Vergessen.

Denken Sie daran, wenn Sie Ihren Kritikern begegnen. Und werfen Sie Ihr Säckchen gefasst ins nächste Hundeklo.

## Schreib für mich, Maschine!

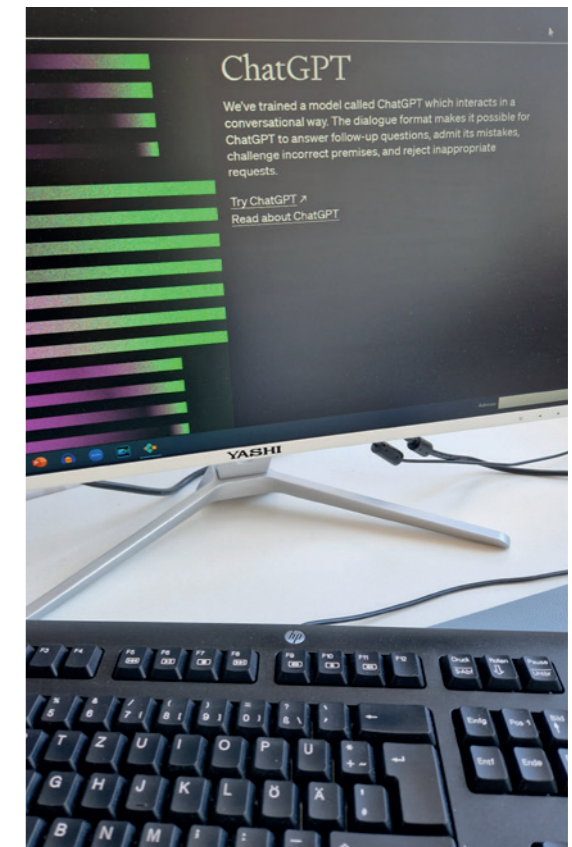
Wann haben Sie zuletzt per Hand und Kopf dividiert oder multipliziert? So wie der Taschenrechner uns beim Rechnen hilft, kann uns künstliche Intelligenz mit Anwendungen wie ChatGPT beim Schreiben unterstützen. Aber wie gut ist ChatGPT als Sprachassistent? MONIKA OBRIST von der SPRACHSTELLE hat das Programm einer Deutsch-Prüfung unterzogen.

Genaugenommen ist der Begriff „künstliche Intelligenz“ so (un)zutreffend, wie ein Ei als eine Ellipse zu bezeichnen. ChatGPT und ähnliche Anwendungen sind Computerprogramme, die mit menschlicher Sprache etwas anfangen können. Das Wort „verstehen“ ist dafür zu hoch gegriffen. Intelligent sind sie nicht. Aber sie können aus den Wörtern, die wir eintippen, einen Auftrag ableiten, der mit hoher Wahrscheinlichkeit dem nahe kommt, was wir wollten. Sie liefern uns eine Antwort, die der eines Menschen verblüffend ähnlich ist. Diese Antwort muss nicht zwangsläufig wahr oder richtig sein. Auch darin ähneln sie also uns Menschen.

Wer mit dem „Generative Pretrained Transformer“, kurz GPT, „plaudern“ will, denn das bedeutet das englische Wort „chat“, kann sich mit einer E-Mail-Adresse und einer mobilen Telefonnummer auf der Internetseite openai.com anmelden. Die Startseite ist Englisch. Mit ChatGPT kann aber in vielen Sprachen gearbeitet werden, z. B. in Deutsch und Italienisch, neuerdings auch (sehr begrenzt) Ladinisch. Wirklich plaudern, also sprechen, kann man mit dem Programm bislang allerdings nicht. Man muss ihm schriftlich sagen, was es tun soll. ChatGPT tippt seine Antwort dann meist erstaunlich schnell. Je präziser eine Anfrage ist, umso treffender die Antwort. „Prompting“ nennt die Fachwelt das Formulieren solcher Anfragen. Wer gut darin ist, ist auf dem internationalen Arbeitsmarkt bereits gesucht. Seit seiner Veröffentlichung wird ChatGPT laufend verbessert. Viele Anfangsschwierigkeiten sind behoben. Jeder Test des Systems ist nur eine Momentaufnahme. Dennoch sei ChatGPT hier in zehn Fragen einer Deutsch-Prüfung unterzogen.

### WIE GUT BEHERRSCHT ChatGPT DIE DEUTSCHE RECHTSCHREIBUNG UND GRAMMATIK?

Texte von ChatGPT sind sprachlich weitgehend fehlerfrei. Und somit besser als vieles, das gedruckt vorliegt. Künstliche Intelligenz erwirbt



Sprache nicht so wie wir Menschen eine Fremdsprache, also durch das Büffeln von Vokabeln, Grammatik- und Rechtschreibregeln. Anfangs war ChatGPT deshalb überfordert mit einer Grammatikfrage wie: „Warum heißt es im Deutschen ‚ich sitze auf der Straße‘, aber ‚ich gehe auf die Straße‘?“ Mittlerweile kann ChatGPT auch diese Frage richtig beantworten.

### WIE VERLÄSSLICH IST ChatGPT INHALTLICH?

ChatGPT ist keine Suchmaschine, die verlässlich richtige Antworten gibt. Eine solche ist bekanntlich auch Google nicht – und nicht einmal Wiki-



pedia. Die Fakten zu überprüfen ist bei allen Antworten, die ChatGPT liefert, also unerlässlich. ChatGPT tut mitunter sogar das, was Fachleute „halluzinieren“ nennen.

### KANN ChatGPT EINFACHE BRIEFE, E-MAILS ODER KURZE TEXTE FÜR DEN BERUFSALLTAG SCHREIBEN?

Ja. Hier liegt derzeit vielleicht eines der größten Potentiale von ChatGPT für den Büroalltag. Eine kurze E-Mail, in der über eine Betriebsschließung informiert wird, ein Beileidschreiben für einen guten Freund oder ein Brief an die Kundschaft mit Werbung für ein neues Produkt – solche oder ähnliche Texte formuliert ChatGPT gekonnt aus. Es genügt, dem Programm eine präzise Anleitung zu geben. Vielleicht wird man das Ergebnis nicht eins zu eins übernehmen, aber es taugt als Grundlage. ChatGPT neigt zu ausschweifenden Formulierungen – die Maschine imitiert leider auch menschliche Schwächen. Aber sie kürzt und überarbeitet sich selbst auf Befehl. Und sie formuliert verständlich und garantiert höflich, selbst unangenehme Mitteilungen. Dem Wunsch nach bösen Kommentaren verweigert sich das System.

### WIE GUT IST ChatGPT BEIM SCHREIBEN HOCH KREATIVER TEXTE?

Künstliche Intelligenz ist nicht kreativ, sondern eine Imitationsmaschine. ChatGPT ist (bislang)

wohl anhand durchschnittlicher Texte trainiert worden und produziert deshalb sprachlichen Durchschnitt. Wenn ChatGPT einen Slogan wie

„Erlebe das Abenteuer Südtirol“ für die Bewerbung eines Abenteuerurlaubs in Südtirol vorschlägt, dann ist das genauso (un)kreativ wie der Großteil an Texten, die uns im Alltag begegnen. Richtig gute Texte mit kreativem Überraschungseffekt produziert ChatGPT (noch) nicht. Für einen Werbetext, der sich wirklich einprägt, eine Reportage, die man mit Spannung liest, ein gutes Gedicht oder

einen echten literarischen Text braucht es begabte Menschen. Bislang zumindest.

### KANN ChatGPT VORHANDENE TEXTE VERBESSERN?

Einen Versuch ist es wert. ChatGPT kann dabei helfen, einen Schachtelsatz oder komplizierte Texte in eine leichter lesbare Form zu bringen. Das kritische Auge darf dabei aber nicht fehlen. Nicht nur Menschen, auch Maschinen reagieren auf komplexe Texte mitunter verwirrt. ChatGPT ist zudem fähig, sprachliche Fehler in Texten zu korrigieren. Zumindest findet das System viele davon, nicht zwangsläufig alle.

### KANN ChatGPT VORHANDENE TEXTE ZUSAMMENFASSEN?

Sie hätten gerne einen längeren Online-Artikel in

Dem Wunsch nach bösen Kommentaren verweigert sich das System.

## DEUTSCH-PRÜFUNG BEISPIEL 1: VEREINFACHEN

SP Kannst du diesen Satz vereinfachen: Bezugnehmend auf die Unterbringung unserer Gäste durch Ihren Beherbergungsbetrieb im Rahmen des jährlichen Oberbürgermeisterassistententreffens verweisen wir auf die Tatsache einer unkorrekten Abrechnung seitens Ihrer Buchhaltung bezüglich unserer vorab und in gegenseitiger Absprache mit Ihnen vereinbarten Bewirtungskonditionen und bitten um Richtigstellung innerhalb eines Zeitraums von 4 Tagen.

Wir haben bemerkt, dass Ihre Buchhaltung unsere Vereinbarung bezüglich der Verpflegung während des jährlichen Treffens für Oberbürgermeisterassistenten nicht korrekt abgerechnet hat. Bitte korrigieren Sie den Fehler innerhalb von 4 Tagen.

20 Wörtern zusammengefasst? Es genügt den Link in das Dialogfeld von ChatGPT zu kopieren und das Programm liefert ein Ergebnis. Ob es tatsächlich die Kernaussage des Artikels erfasst hat, bleibt allerdings zu überprüfen.

### WIE GUT IST ChatGPT BEIM ÜBERSETZEN?

Online-Programme wie DeepL liefern bereits brauchbare Übersetzungen von herkömmlichen Texten. ChatGPT tut dies auch. Neu ist hier allerdings, dass man sich mit dem Programm über die Übersetzung austauschen und Rückfragen stellen kann. Und das kann durchaus interessant sein! Wenn es aber darum geht, kreative Texte in eine andere Sprache zu übertragen, bei denen nicht immer eins zu eins übersetzt werden kann oder Entsprechungen für Wortspiele gefunden werden müssen, ist der Mensch unverzichtbar. Blind vertrauen sollte man Übersetzungsprogrammen ohnehin nie.

### VERSTEHT ChatGPT AUCH UNSEREN DIALEKT?

Zunehmend. Mit dem einen oder anderen Dialekt-

wort, das von der deutschen Standardsprache komplett abweicht, hat ChatGPT erwartungsgemäß (noch) Probleme. Dass es an dialektalen Texten nicht grundsätzlich scheitert, ist fast schon unheimlich. Dialekt als „Geheimsprache“ einer Region? Das war (vielleicht) einmal!

Noch ist die Maschine Assistent, nicht Chef.

### WIE GUT IST ChatGPT BEIM STRUKTURIEREN VON TEXTEN?

Sie möchten einen Vorschlag für die Inhalte eines geplanten Sachbuchs? Sie bräuchten fünf Ideen für die Ent-

wicklung Ihres Unternehmens? Sie suchen eine grobe Struktur für Ihren Vortrag vor Publikum? ChatGPT liefert in kürzester Zeit Ergebnisse, mitunter durchaus brauchbare. Übernehmen muss man sie ja nicht. Eine Anregung für kreativitätsschwache Menschen können sie sein. Und in ein hochkreatives Chaos bringen sie vielleicht etwas mehr Struktur.

### WOHIN ALSO GEHT DIE ZUKUNFT?

Ob eine Rechenaufgabe im Kopf oder mit dem Taschenrechner gelöst wurde, können wir am Ergebnis nicht erkennen. Bei einfachen Texten

## DEUTSCH-PRÜFUNG BEISPIEL 2: ÜBERSETZEN

SP Wie übersetzt du "Zuppa inglese" ins Deutsche?

"Zuppa inglese" bedeutet auf Deutsch "englische Suppe". Es handelt sich dabei aber nicht um eine herzhafte Suppe, sondern um ein italienisches Dessert aus Löffelbiskuits, Alkohol und einer Creme aus Eigelb und Milch oder Sahne.

SP Würdest du das auf einer Speisekarte überhaupt übersetzen?

In Deutschland ist "Zuppa inglese" als Bezeichnung für ein italienisches Dessert allgemein bekannt, daher gibt es normalerweise keinen Bedarf, es auf einer deutschen Speisekarte zu übersetzen. Es kann jedoch sinnvoll sein, eine kurze Beschreibung des Gerichts in der Menükarte aufzunehmen, um Gästen zu helfen, die nicht mit der italienischen Küche vertraut sind.

werden wir zukünftig auch nicht mehr feststellen können, ob sie von einem Menschen oder von einer Maschine ausformuliert wurden. Als Teil gängiger Schreibprogramme und Suchmaschinen werden Anwendungen wie ChatGPT schon bald so normal für uns sein wie die Nutzung des Internets. Den Menschen ersetzen können sie nicht. Noch ist die Maschine Assistent, nicht Chef. Unseren Arbeitsplatz wird also nicht eine schreibende Maschine übernehmen – aber vielleicht jemand, der mit dieser Maschine besser umgehen kann. Menschliche Schreibkompetenzen werden weiter-

hin unumgänglich sein. Vielleicht werden wir sie sogar perfektionieren müssen, denn Alltägliches liefert die Maschine. Der Physiker Stephen Hawking hatte sicher Recht, als er kurz vor seinem Tod 2017 verkündete, welche Diskussion er für die wichtigste hält: „Alle von uns sollten sich fragen, was wir jetzt tun können, um in Zukunft die Vorteile Künstlicher Intelligenz zu nutzen und die Risiken zu vermeiden.“

### DEUTSCH-PRÜFUNG BEISPIEL 3: DIALEKT



**SP** konnsch du mir den text vom dialekt ins hoachdeitsche ibersetzn? Dr Sepp und dr Michl essn bsundrs gearn Melchermuas. Die Nandl hett liaber, dass n se erdepfel, gele ruabn und tirggn essn, eppas gsunds holt. Net olm lei Melchermuas.

**AI** Kannst du mir den Text vom Dialekt ins Hochdeutsche übersetzen? 📄 👍 🗨️

"Der Sepp und der Michl essen besonders gerne Milchreis. Die Nandl hätte lieber, dass sie Erdäpfel, gelbe Rüben und etwas Gesundes essen, nicht immer nur Milchreis."

Hinweis: Der Dialekt scheint bayerisch oder österreichisch zu sein. Die Übersetzung beruht auf meinem Verständnis dieser Dialekte.

**SP** in tirggn kennsch du no net, oder?

**AI** Entschuldigung, in meinem vorherigen Text war ein Fehler. Ich vermute, dass das Wort "tirggn" tatsächlich ein lokaler Dialektbegriff ist und ich kann es nicht übersetzen, da ich nicht sicher bin, was es bedeutet. Könnten Sie mir vielleicht den Kontext des Satzes mit dem Wort "tirggn" geben? Vielleicht kann ich dann besser verstehen, was damit gemeint ist. 📄 👍 🗨️

**SP** Tirggn bedeutet Mais. ✍️

**AI** Vielen Dank für die Klarstellung! In diesem Fall lautet die Übersetzung des Satzes: 📄 👍 🗨️

"Der Sepp und der Michl essen besonders gerne Milchreis. Die Nandl hätte lieber, dass sie Erdäpfel, gelbe Rüben und etwas Gesundes essen, nicht immer nur Milchreis und Mais."

# Wirtschaft & KULTUR

Ein Unternehmensporträt in 10 Fragen

Eine Investition in Wissen bringt noch immer die besten Zinsen, meinte Benjamin Franklin. Diese Seite widmen wir jenen Unternehmen, die mit uns der Meinung sind, dass dasselbe auch für eine Investition in die Kultur gilt.

Ein Gegenstand, der unser Unternehmen charakterisiert

Wasser

Unser ausgefallenstes Möbelstück im Betrieb ist

ein alter Sessel - steht übrigens in meinem Büro 😊

Was wir hüten wie unseren Augapfel

wiederhole mich: Wasser

Mehrwert schaffen für Südtirol

ist uns wichtiger als Umsatz, Gewinn oder Rendite

Ein Grund zum Feiern ist für uns

wenn es im Winter ordentlich Schnee gibt, denn das füllt unsere Staubecken und führt zu mehr Stromproduktion

Dieses Talent ist für unsere Mitarbeiter\*innen unverzichtbar

Zuhören können

Zu den Zutaten unseres Erfolgsrezeptes gehört

das Privileg zu haben, wirtschaftlich langfristige denken zu dürfen

Zu unserem Unternehmen passt die Zahl 34, weil

wir 34 Wasserkraftwerke betreiben dürfen

Was wir gerne mal erfinden würden

Perpetuum mobile - ist aber leider unrealistisch 😞

Sponsoring ist für uns

etwas zurückgeben an Land und Leute

**STEFAN STABLER**  
DIREKTOR STRATEGISCHES  
MARKETING UND KOMMUNIKATION

**alperia**



#### ZUR PERSON:

Stefan Stabler, Studium der Psychologie, Berufsjournalist, Master in Marketing. Nach ersten Radioerfahrungen mehrere Jahre im Tagesjournalismus im In- und Ausland, dann an der Uni Bozen tätig, schließlich Übernahme der Kommunikationsabteilung in der ehemaligen SEL. Heute Direktor Strategisches Marketing und Kommunikation bei Alperia

#### ZUM BETRIEB:

Alperia ist Südtirols größter Energiedienstleister, der zu 100 % nachhaltige Energiedienstleistungen bietet: Wir produzieren Strom aus lokaler Wasserkraft, betreiben das Stromnetz, verschiedene Fernwärmesysteme und eine E-Ladeinfrastruktur, sind im Verkauf und Handel von Energie tätig und unterstützen die Energiewende durch eine Vielzahl innovativer Energiedienstleistungen.

# Literaturausstellung Ilse Aichinger: Rätsel und Sprung

von CHRISTINE IVANOVIC FRANK, Literaturwissenschaftlerin und Kuratorin der Ausstellung



Die österreichische Schriftstellerin Ilse Aichinger wurde zusammen mit ihrer identischen Zwillingsschwester Helga am 1. November 1921 in Wien geboren. Sie wuchsen in einer gut bürgerlichen Atmosphäre in Linz auf; der Vater war Lehrer und Schriftsteller, die Mutter Ärztin. Im August 1927 trennten sich die Eltern und die Mutter kehrte mit den Mädchen nach Wien zurück; es war eine Zeit zunehmender politischer Unruhen. Schon wenig später brannte der Justizpalast, woran sich Aichinger später erinnerte. Ihre in Wien verlebte Kindheit und Jugend waren geprägt vom Aufkommen des Nationalsozialismus, unter dessen Einfluss sich ihre Lebensbedingungen radikal wandelten: Einmal wurden die Schwestern von der „Greißlerin“ vor allen Kunden im Laden als „Juden“ denunziert, dann durften sie nicht mehr auf Parkbänken sitzen oder ins Kino gehen, schließlich wurde ihre Schule St. Ursula von den Nationalsozialisten geschlossen. Ihre jüdische Mutter verlor die Anstellung als Schulärztin im Dienst der Stadt Wien und das Recht auf eine eigene Wohnung. Während die Zwillingsschwester Helga im Sommer 1939 noch mit einem der letzten Kindertransporte allein nach England ausreisen konnte, blieb Ilse Aichinger mit ihrer Mutter in Wien zurück. Der wenige Monate später begonnene Krieg machte alle weiteren Versuche, das Land zu verlassen, hinfällig. Ilse Aichinger wurde zum Arbeitsdienst zwangsverpflichtet und eine Unterkunft unweit des Gestapo-

Hauptquartiers zugewiesen. Im Mai 1942 musste sie mit ansehen, wie ihre jüdischen Verwandten zusammen mit tausenden anderen jüdischen Wienern auf Lastwagen verladen und von den Massenquartieren, in die man sie zuvor zusammengepfercht hatte, über die Schwedenbrücke zu den Deportationszügen nach Weißrussland transportiert wurden. Ilse Aichinger hat sie nie wiedergesehen und erst lange nach Kriegsende von ihrer Ermordung erfahren.

Das unvorstellbare Geschehen, das Leben Geschichten von Millionen von Menschen zerstörte, und als dessen Konsequenz Städte und Länder im Krieg in Schutt und Asche gelegt wurden, bildet den Ausgangspunkt und bleibt der konstante Bezugspunkt des Schreibens von Ilse Aichinger, die schon bald nach Kriegsende erste Texte zu publizieren begann, darunter den Roman „Die größere Hoffnung“ (1948), in dem sie die Erfahrung der Kriegsjahre literarisch bearbeitet. Bis in ihr hohes Alter hinein – sie starb 2016 – war Ilse Aichinger eine der wichtigsten Stimmen der österreichischen Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur. In ihren letzten Lebensjahren hat die Autorin, eine begeisterte Kinogängerin, die gerne ihre Tage schreibend im Caféhaus verbrachte, viele ihrer frühen Erinnerungen im Spiegel von tagesaktuellen Ereignissen neu reflektiert und mit „Film und Verhängnis“ eines der großen Erinnerungsbücher ihrer Generation



Ilse Aichinger als junge Autorin im Rundfunk

verfasst. Für ihr Gesamtwerk wurde Ilse Aichinger vielfach ausgezeichnet, darunter mit dem Großen Österreichischen Staatspreis.

## AICHINGERS WERK

„Das ganze Leben ein Springen von einem Rätsel zum anderen“ hat Ilse Aichingers

Zwillingsschwester Helga einmal gesagt. Was damals geschah, ist bis heute rätselhaft geblieben. Eine kontinuierliche Lebensgeschichte, die sich sinnvoll und logisch vom Anfang bis zum Ende entwickelt, lässt sich seither selbst im Erzählen nicht mehr herstellen. Was einst zusammenhielt, die Familie, aber auch die Gesellschaft, ist zersprungen. In ihrem ersten Roman „Die größere Hoffnung“, der 1948 erschien, versucht Ilse Aichinger ihre Erfahrungen während der Zeit der Verfolgungen aufzuzeichnen. „Irgendwann musste man springen,“ heißt es dort. Ellen, die junge Heldin des Romans, halb noch Kind, halb schon Erwachsene, „wußte, daß sie bald springen würde. Es war alles ein einziger Anlauf gewesen.“ In ihrem letzten Sprung gehorcht sie ganz ihrem Mut und ihrer „größeren Hoffnung“, findet darin aber auch den Tod.

„Rätsel“ und „Sprung“ markieren auf ebenso unheimliche wie faszinierende Weise das Werk von Ilse Aichinger, das sie vor allem in den ersten Jahren und Jahrzehnten nach Kriegsende verfasst hat. Es ist ein schmales, aber bedeutendes Werk. Es beginnt mit eingängigen Prosaerzählungen, von denen einige Schulbuchklassiker geworden sind wie „Der Gefesselte“, „Die geöffnete Order“ oder „Die Spiegelgeschichte“, für die Ilse Aichinger 1952 mit dem Preis der Gruppe 47 ausgezeichnet wurde. Rätselhaftes ereignet sich in der Erzählung „Wo ich wohne“, in der die Erzählerin beim Nachhausekommen feststellt, dass ihre Wohnung allmählich von Stockwerk zu Stockwerk hinabrutscht und schließlich in den Untergrund

sinkt, ohne dass die übrigen Hausbewohner etwas davon zu bemerken scheinen. In den folgenden Jahren experimentiert die Autorin dann mit dramatischen Formen. Sie schreibt nicht nur für den Rundfunk wie zum Beispiel das Hörspiel „Knöpfe“, in dem junge Arbeiterinnen in einer Knopffabrik plötzlich verschwinden und als Knöpfe wieder auftauchen. Sie erfindet auch

eine neuartige Gattung szenischer Dialoge, in denen die Absurdität der erlebten Welt zum Gegenstand, und Sprache damit neu wahrnehmbar wird, so zum Beispiel, wenn im Gespräch des Zoodirektors mit dem Direktor der Kunstsammlungen des Schlosses Belvedere in Wien die Rede von einer unübersehbaren Herde weißer Stiere ist, die den Schlosspark bevölkern. In den 1960er-Jahren treten immer mehr „Rätsel“ und „Sprünge“ in Aichingers Texten hervor. Da kann ein grüner Esel jeden Tag um die Mittagszeit auf der Eisenbahnbrücke erscheinen und wieder verschwinden; oder es kann, wie in „Meine Sprache und ich“, die personifizierte Sprache der erzählenden Stimme zu verstehen geben, dass sie nicht mehr weiter über

immer noch eine Grenze voranschreiten will. In der Erzählung „Holzfahrscheine“ schließlich rätselt die Protagonistin: „Ich habe meinen Holzfahrschein verloren, wie ich weiterkommen soll, weiß ich nicht. Hier in der Gegend sind Holzfahrscheine üblich.“

In der Ausstellung werden solche Rätsel, wie sie die Texte Ilse Aichingers zum Vorschein bringen, um die sie kreisen, die sie einkreisen, nicht aufgelöst und erklärt. Vielmehr werden die Besucher\*innen aufgefordert und dazu ermuntert, ‚hineinzuspringen‘ in die Welt dieser Texte, sich für eine Weile in ihrer Sprache aufzuhalten, mit ihnen das Sich-Wundern neu zu erlernen und Sprünge zu wagen, die vielleicht in eine andere Welt führen und die Zugang zu einer anderen Wahrheit eröffnen.

Es ist ein  
schmales, aber  
bedeutendes  
Werk.



Die Zwillinge Ilse und Helga Aichinger um 1925

Aichinger hat der bedrückend-irritierenden Welt, in der sie aufgewachsen ist, einer Welt voller Versprechungen und voller Verfehlungen, einer Welt, die Sprünge (Zersprungenes) bewirkt und die Sprünge (Bewegungen über die eigenen Grenzen hinaus) initiiert hat, in Texten nachgespürt, die nicht die Täter zu verfolgen und die Opfer der nationalsozialistischen Gewalt zu rehabilitieren versuchen. Steht auf der einen Seite bei Aichinger die unerschütterliche „Gewißheit, daß es keinen Trost gibt“ angesichts der Ermordungen, so begegnet sie dieser Erfahrung zeitlebens nicht mit Anklage, sondern mit dem Versuch „das Vertrauen in die Sprache wiederzugewinnen.“ In diesem Vertrauen auf eine Sprache, die mehr ist als Gesagtes, bleiben ihre Texte bis heute aktuell, lesbar, erlebbar, sprechend.

## VERANSTALTUNGSTIPP

Literaturausstellung: Ilse Aichinger

Mi., 06.09.2023 bis Sa., 14.10.2023  
Bozen, Waltherhaus

Eröffnung: Di., 05.09.2023 | 18 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15-18 Uhr, Sa. 10-12 Uhr

## Erlanger Poetenfest und Weltkulturerbe Bamberg

Literaturfahrt



Erlangen, seit 2018 Partnerstadt von Bozen, wird beim jährlichen Poetenfest zum Zentrum neuer deutschsprachiger Literatur und aktueller Debatten. Im Schlosspark und an diversen Orten der Altstadt erwarten Lesungen, Diskussionsrunden und vielfältigste Veranstaltungen ein lesefreudiges Publikum jeden Alters. Peter Steger, Beauftragter für die Städtepartnerschaft in Erlangen, führt uns durch die alte Markgrafenstadt. Bei einem Ausflug besuchen wir die Stadt Bamberg, deren weitgehend unversehrt erhaltene historische Altstadt seit 1993 als Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO eingetragen ist. Auf unserer Literaturfahrt bleibt viel Freizeit für das umfangreiche Programm des Erlanger Poetenfestes oder um die nahegelegenen Städte Nürnberg und Fürth auf eigene Faust zu erkunden.

Zeit: Fr, 25.8.2023 bis Mo, 28.8.2023  
Preis: 530 € pro Person im DZ, 630 € im EZ  
Anmeldung: Primus Touristik, Tel. 0471-059900; info@primus.bz  
Anmeldeschluss: 7. Juli 2023  
Im Preis enthalten: Zugfahrt Bozen-Erlangen-Bozen und Erlangen – Bamberg – Erlangen; 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im NH Hotel\*\*\*\* in Erlangen; Führungen; Reise-Komplettschutzversicherung inkl. Storno  
Teilnehmer\*innen: 20-25 Personen

...Forum Text und Literatur...  
Eine gemeinsame Initiative von: Sprachstelle im Südtiroler Kulturinstitut, Südtiroler Künstlerbund/Literatur, Volkshochschule Südtirol, Cusanus Akademie Brixen,

in Zusammenarbeit mit Primus Touristik und der Landesbibliothek Dr. F. Teßmann

# Schlafenszeit ist Lesezeit

Der Moment des Einschlafens fällt vielen Kindern schwer, da Erlebnisse, die sich über den Tag angesammelt haben, verarbeitet werden. Eine ruhige Atmosphäre und verschiedene Abendrituale können dem Kind beim eigenständigen Einschlafen helfen. Das gemeinsame Vorlesen bietet sich dabei besonders gut an, um zur Ruhe zu kommen. Der aktuelle Büchermarkt bietet eine Vielzahl an Büchern, die sich als Einschlafbegleitung eignen. Das JÜgendKInderBUchZentrum im Südtiroler Kulturinstitut hat eine Auswahl getroffen und jene Bilderbücher aufgespürt, die sich mit dem Thema Schlaf auf unterschiedliche Art auseinandersetzen und für kuschelige Vorlesemomente sorgen.

von JULIA AUFDERKLAMM, Jukibuz



Die Kunst des Erzählens ist wohl eine der ältesten Kunstformen, die Kinder und Erwachsene auf gleiche Art begeistern. Oft sind Erinnerungen unserer Kindheit mit dem Erzählen von Geschichten verbunden. Durch das Erzählen kommen wir zur Ruhe und es fällt Groß und Klein leichter, in den Schlaf zu finden. So geht es auch dem Jungen aus dem Buch „Die gute Gutenachtgeschichte“ aus dem Verlag Atlantis. Zum Einschlafen wünscht er sich von seinem Großvater eine Gutenachtgeschichte,

denn keiner kann so gut Geschichten erzählen wie er. Kaum sagt der Großvater „Reh“, kommt es zur Tür hereinspaziert und will der Geschichte lauschen. So schlüpft ein Tier nach dem anderen in das Haus hinein. Als der Großvater beim Erzählen einschläft, machen sich die Tiere und der Junge gemeinsam auf den Weg in den Wald, um den Spuren der Jägerin zu folgen und ein gutes Ende für die Geschichte zu finden. Ganz große Erzählkunst!



## DIE GUTE-NACHT-PROZEDUR

Dass das Kinder-zu-Bett-Bringen oft eine große Herausforderung ist, wissen viele Eltern. Nur schwer können sich die Kleinen vom Tag, von ihren Spielsachen und Mama und Papa trennen. Da ist jede Ausrede recht, um noch etwas länger wachzubleiben. Alltagsnah beschreibt Delphine Bournay in ihrem Buch „Im tiefen finsternen Wald“ auf humorvolle Weise, was sich die neun kleinen Wölfe alles einfallen lassen, um Mama Wolf auf Trab zu halten. Das Küsschen, die Gute-Nacht-Geschichte und das Einschlaflied dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Ein lustiges Bilderbuch, bei dem man das Vorlesen ganz wunderbar zelebrieren kann und das mit Sicherheit für gemeinsame Lacher im Kinderzimmer sorgt.

## MIT ACHTSAMKEIT IN DEN SCHLAF

Kinderalltag kann hektisch sein. Am Abend zur Ruhe zu kommen, kann da schon mal schwerfallen. Umso wichtiger ist es, Ruheinseln zu schaffen, in denen das Kind innehalten kann. Das Betrachten von Illustrationen, Lesen von Geschichten und Atemübungen funktionieren besonders gut, um bewusst einen ruhigen Moment zu genießen. „Wenn die Tiere schlafen gehen“ ist ein Gute-Nacht-Buch, das einfach formulierte Atemübungen zum Einschlafen anbietet. Mit offenen oder geschlossenen Augen können die Kinder der Geschichte folgen, dabei ein- und wieder ausatmen. Auf unserer Fantasiereise durch das Tierreich



stellen wir uns vor, wie die Blätter sanft im Wind rascheln, die Wellen im Meer rauschen und unser Atem bis in die Zehenspitzen wandert. Die ideale Einschlafbegleitung für Groß und Klein.

„Ich kann nicht schlafen“, ist wohl einer der häufigsten Sätze, die Eltern am Abend hören, während sie ihre Kinder beim Einschlafen begleiten. Das gleiche Problem hat auch Löwe Arlo aus dem Bilderbuch „Arlo kann nicht schlafen“ von Catherine Rayner. Überall ist es irgendwie ungemütlich: Das Gras zu stoppelig, die Erde zu hart, die Sonne

zu heiß und bei der Löwenfamilie ist es Arlo zu zappelig. Erst durch den Gesang der Eule versteht der Löwe, worauf es beim Einschlafen ankommt und dass ein ruhiges Lied und entspannende Musik einem dabei helfen können. Der schwungvolle Illustrationsstil und die kunstvoll gestalteten, großformatigen Bilder Rayners laden zum Eintauchen in die Erzählung ein. Auch die Bilderbuchheldin aus „Ich kann nicht einschlafen“ wälzt sich im Bett herum und wartet verzweifelt

auf den Schlaf. Kommt Zeit, kommt Rat: Die altbewährte Schäfchen-Zähl-Methode wird dabei kreativ abgeändert und die kleinen flauschigen Vierbeiner springen nicht nur über Zäune, sondern knabbern Teppiche an, purzeln durch den Kamin und geben Tanzeinlagen von sich. Ein heiteres Bilderbuch mit farbenfrohen Illustrationen und typografischen Elementen, welche für lustige Vorlesemomente sorgen.

**Die Kunst des Erzählens ist wohl eine der ältesten Kunstformen, die Kinder und Erwachsene auf gleiche Art begeistern.**

## MIT BILDERSACHBÜCHERN TRÄUMEN

Auch das Genre der Bildersachbücher bietet einige Buchtitel, die davon erzählen, was im Tier- und Menschenreich so alles passiert, während wir schlafen. In „Durch die ganze Nacht“ aus dem Verlag Beltz & Gelberg macht sich ein kleines Mädchen bereit, um ins Bett zu gehen, während sich ihre Mama auf den Weg zur Arbeit begibt. In kindgerechter Sprache und kurz formulierten Sätzen wird erzählt, warum Bäcker Luigi, die Polizist\*innen Hassan und Amira, Hebamme Fiona und die Schienenarbeiter\*innen vor allem nachts arbeiten.

Das Buch „So schlafen die Tiere“ bietet bereits für kleine Leser\*innen erste Sachinformationen über das Schlafverhalten der Tiere. In liebevoll gestalteten Reimen erzählt Autorin Maike Harel von außergewöhnlichen Schlafplätzen heimischer Lebewesen wie Reh, Eichhörnchen und Fuchs, aber auch von wilden Tieren wie Zebra, Faultier oder Warzenschwein. Ein Buch, das sich wunderbar zur Einschlafbegleitung für Kinder ab drei Jahren eignet.

## ÜBERNACHTUNGSBESUCH

Auch wenn das Einschlafen im eigenen Bett gut funktioniert, kann es für Kinder in einer anderen Umgebung manchmal doch noch schwierig sein. So ist das auch bei Luzie. Mit großer Aufregung fiebert sie der Übernachtung bei Oma entgegen. Ohne Mama und Papa, nur mit Kuscheltier Herr Palimpa will Luzie auswärts übernachten. Dort angekommen fühlt sich alles ein bisschen komisch an, vor allem, als Mama und Papa sich verabschieden. Die Bettdecke riecht ganz anders und die Schatten im Zimmer machen Luzie Angst. Zum Glück kommt Oma ins Zimmer, auch sie hat ein wenig Nachtlampenfieber und weiß sofort, was man dagegen tun kann. Ein liebevoll gestaltetes Bilderbuch, das die Ängste von Kindern wahrnimmt und ihnen auf Augenhöhe begegnet.



Andreas Greve, Lena Winkel:  
**Die gute Gutenachtgeschichte**  
Atlantis, 2022 – ab 4

Delphine Bournay:  
**Im tiefen finsternen Wald**  
Picus, 2022 – ab 3

Emma Drage, Carmen Saldaña:  
**Wenn die Tiere schlafen gehen**  
Dorling Kindersley, 2023 – ab 3

Catherine Rayner:  
**Arlo kann nicht schlafen**  
Knesebeck, 2022 – ab 3

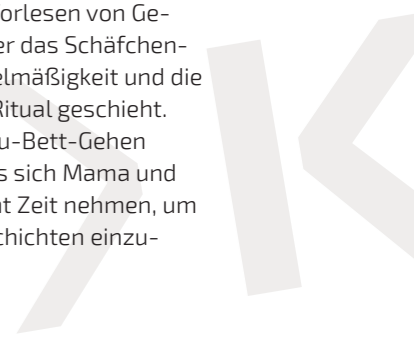
Gracia Iglesias, Ximo Abadía:  
**Ich kann nicht einschlafen**  
Kleine Gestalten, 2022 – ab 3

Polly Faber, Harriet Hobday:  
**Durch die ganze Nacht. Menschen, die arbeiten, während wir schlafen**  
Beltz & Gelberg, 2022 – ab 4

Maike Harel, Laura und Florian Fuchs:  
**So schlafen die Tiere**  
Carlsen 2022 – ab 3

Stephanie Schneider, Nele Palmtag:  
**Nachtlampenfieber**  
Beltz & Gelberg, 2022 – ab 3

Jedes Kind ist anders und bevorzugt seine ganz persönliche Einschlafroutine, die ihm Halt und Sicherheit gibt. Egal ob es das Vorlesen von Geschichten, das Einschlaflied oder das Schäfchenzählen ist, wichtig sind die Regelmäßigkeit und die ruhige Atmosphäre, in der das Ritual geschieht. So kann sich das Kind auf das Zu-Bett-Gehen einstellen und weiß genau, dass sich Mama und Papa vorher noch einen Moment Zeit nehmen, um gemeinsam in die Welt der Geschichten einzutauchen.





# wort.. WÖRTLICH

Haben Sie unsere Zeit schon mal wortwörtlich genommen? Unsere Gastautor\*innen tun es und fördern dabei so manches Wort und Unwort zu Tage. Aufgeschnappt in den Schaltzentralen unseres (autonomen) Universums – oder einfach nur beim Kaffeeklatsch. Ein Gegenwartswörterbuch über Gott und die Welt und uns selbst mittendrin ...

## Schuss

In einem Land, in dem der Schuss im Getränk zum guten Ton gehört, man Weiß auf Grün Schuss gen Tal fährt, und der Schuss des Jägers auf den Bären als Problemlösung gilt, überhört man erst die Schreie, und dann den Schuss jener, die ihn sich setzen!

**CHRISTOPH WALDBOTH,**  
Autor und Filmenacher

## wuppen

Gehört laut Duden eigentlich zu den schwachen Verben. Doch in Wahrheit wuppt, wer dauerhaft Stärke zeigt und den rasanten Erwartungen unserer Gesellschaft, die der Pandemie zum Trotz ihre Leistungen ungehemmt nach oben schraubt, tagtäglich mit freudiger Leichtigkeit maximal entspricht!

**BRITA KÖHLER,**  
Museion, Verantwortliche Bereich Besucherservice/Bildungsprojekte

## Karriere

Da haben wir uns wohl festgefahren. Ein Weg für Karren. Nichts anderes war die Carrière. Brav alle in der Spur bleiben. Pferd, Wagen, Ochsen, Fuhrleut. Später, einige auf Überholkurs. Immer schneller. Immer ellbogiger. Wohin? Hat die Carrière ein Ende? Räder drehen sich stur. Wer bei Sinnen ist, sucht längst nach Auswegen.

**GABRIELE CREPAZ,**  
Journalistin und Autorin

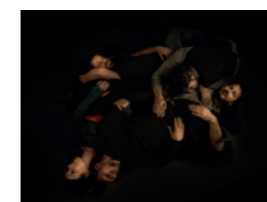
# Programm im ÜBERblick

## ABENDVERANSTALTUNGEN

Do 22.06.	20:30	BOZEN Schloss Runkelstein	OPAS DIANDL „strömen“		KONZERT
--------------	-------	------------------------------	--------------------------	--	---------

Di 27.06.	20:30	BOZEN Schloss Runkelstein	GIPSY SWING QUINTET „Gipsy Swing Standards“		KONZERT
--------------	-------	------------------------------	--	--	---------

Do 29.06.	20:30	BOZEN Schloss Runkelstein	DIE FEXER „gewaxen“		KONZERT
--------------	-------	------------------------------	------------------------	--	---------



Opas Diandl



Gipsy Swing Quintet



Die Fexer



Marie Spaemann &  
Christian Bakanic

Di 04.07.	20:30	BOZEN Schloss Runkelstein	MARIE SPAEMANN & CHRISTIAN BAKANIC		KONZERT
--------------	-------	------------------------------	---------------------------------------	--	---------

Mi 05.07.	20:30	KASTELBELL Schloss Kastelbell	„Metamorphosis“		
--------------	-------	----------------------------------	-----------------	--	--

KONZERT	Di 11.07.	20:30	BOZEN Schloss Runkelstein	GOITSE „Celtic Summer Night“	NORDWAL
KONZERT	Do 13.07.	20:30	BOZEN Schloss Runkelstein	MICROBAND „Classica for Dummies“	

## AUSSTELLUNGEN

LITERATUR- AUSSTELLUNG	06.09 - 14.10.	15:00 - 18:00	BOZEN Waltherhaus	ILSE AICHINGER Eröffnung: Di., 05.09.2023, 18 Uhr
---------------------------	-------------------	---------------------	----------------------	--



Goitse



Microband




Literaturausstellung:  
Ilse Aichinger





Literaturfahrt Erlangen  
und Bamberg

## FORTBILDUNGEN UND TAGUNGEN

LANDESKUNDLICHE TAGUNG	19.07. + 20.07.	9:00 - 18:00	ST. MARTIN IN THURN Istitut ladin	VAL BADIA/GADERTAL Fortbildung für Lehrpersonen aller Schulstufen	
FAHRT	25.08 - 28.08.		ERLANGEN, BAMBERG	LITERATURFAHRT ERLANGER POETENFEST UND WELTKULTURERBE BAMBERG Anmeldeschluss: 7.9.	
SEMINAR	14.09. + 16.11.	18:00 - 19:30	BOZEN Waltherhaus	LESECLUB: NEUE BÜCHER IM GESPRÄCH Referentin: Margot Schwienbacher   Anmeldeschluss: 7.9.	
TAGUNG	Fr 13.10.	14:30 - 17:30	BOZEN Waltherhaus	SO HEISST SÜDTIROL Referent*innen: Timo Gärtner, Johannes Ortner, Leo Toller, Lutz Kuntzsch	
PRESSEAKADEMIE	Di 24.10.	9:00 - 12:00	ONLINE via Zoom	ONLINE-TEXTE MIT PEP Referent: Christoph Seidl   Anmeldeschluss: 12.10.	

Fr 27.10.	9:00 - 11:30	ONLINE via Zoom	GRAFIKEN UND DESIGNS KOSTENLOS ERSTELLEN MIT CANVA Referentin: Barbara Weidmann-Lainer   Anmeldeschluss: 17.10.		PRESSEAKADEMIE
--------------	--------------------	--------------------	---	---	----------------

## TANZ BOZEN - BOLZANO DANZA

24.07. - 28.07.	Mo - Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen	AFRO CARIBBEAN DANCE		AFRO
17.07. - 28.07.	Mo - Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene Kinder 8-12	BALLETT, KIDS BALLETT, FLOOR BARRE & PBT, POINTE & VARIATIONS		BALLETT
17.07. - 28.07.	Mo - Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene	DANCE FOR HEALTH, GYROKINESIS®, PILATES, YAMUNA® BODY ROLLING, YOGA		BODYWORK
17.07. - 21.07.	Mo - Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen	BOLLYWOOD		BOLLYWOOD
17.07. - 22.07.	Mo - Sa täglich 3,5 St.	Fortgeschrittene Jugendliche 11-14	CONTEMPORARY, MUSICAL THEATRE		DANCEWORKS



Afro Cribbean Dance




Yamuna® Body Rolling



Flamenco



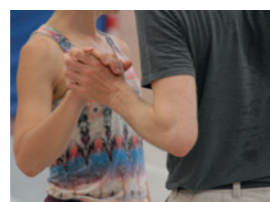
Ballett

17.07. - 28.07.	Mo - Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene	FLAMENCO		FLAMENCO
24.07. - 28.07.	Mo - Fr täglich 1-1,5 St.	Anfänger*innen Fortgeschrittene	GAGA PEOPLE, GAGA DANCERS, OHAD NAHARIN'S REPERTORY		GAGA
24.07. - 28.07.	Mo - Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene	KIDD PIVOT IMPROVISATION		IMPROVISATION

JAZZ	17.07. - 28.07.	Mo – Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene	AMERICAN JAZZ, LYRICAL JAZZ, LATIN JAZZ
JOY OF DANCE	17.07. - 28.07.	Mo – Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene 50+	CONTEMPORARY, JAZZ
KIDS	17.07. - 22.07.	Mo – Sa 8.00- 13.15	Kinder 5-10 Jahre	KREATIVER KINDERTANZ, BOLLYWOOD, RHYTHM4DANCE, HIP HOP, TANZPROJEKT
KIDS	24.07. - 29.07.	Mo – Sa 8.00- 13.15	Kinder 5-10 Jahre	KREATIVER KINDERTANZ, AFRO, HIP HOP, TANZPROJEKT
LINDY HOP	17.07. - 21.07.	Mo – Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene	LINDY HOP, CHARLESTON JAZZ



Contemporary



Charleston Jazz



Dance for Health



Vogue

MODERN/ CONTEMPORARY	17.07. - 28.07.	Mo – Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene	CONTEMPORARY, CONTEMP. PARTNERING, MODERN HORTON, MODERN TYLOR
PÄDAGOGIK SEMINAR	17.07. - 21.07.	Mo – Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene	DANCE FOR HEALTH
REPertoire	17.07. - 28.07.	Mo – Fr täglich 90 Min	Fortgeschrittene	CRYSTAL PITE REPERTORY, FOSSE STYLE, OHAD NAHARIN'S REPERTORY
SATURDAY SPECIALS	22.07.	3 Stunden	Anfänger*innen Fortgeschrittene	GROUP MOTION WORKSHOP, KREATIVER KINDERTANZ, TEACHING JAZZ DANCE
TEENS	17.07. - 22.07.	Mo – Sa 8.00- 12.00	Jugendliche 11- 14 Jahre	DANCEWORKS: MUSICAL THEATRE, HIP HOP
TEENS	24.07. - 29.07.	Mo – Sa 8.00- 12.00	Jugendliche 11 - 14 Jahre	FLAMENCO, HIP HOP, JAZZ

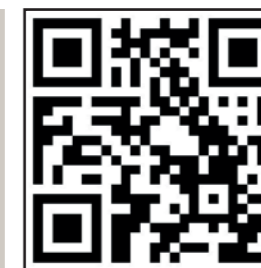
17.07. - 28.07.	Mo – Fr täglich 90 Min	Anfänger*innen Fortgeschrittene	HIP HOP, HOUSE, URBAN FLOOR WORK, VOGUE	URBAN STYLES
-----------------	------------------------------	------------------------------------	---	--------------

mit Live-Musik

Alle Tanzkurse finden in Turnhallen verschiedener Bozner Schulen statt.  
Detaillierte Informationen zu Kursen, Dozent\*innen und Musikern finden Sie auf [www.tanzbozen.it](http://www.tanzbozen.it)

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen des Südtiroler Kulturinstituts finden Sie auf unserer website [www.kulturinstitut.org](http://www.kulturinstitut.org), auf facebook und instagram oder indem Sie dem nebenstehenden QR-Code folgen.

Sie können uns auch telefonisch unter 0471 313800 oder per E-mail an [info@kulturinstitut.org](mailto:info@kulturinstitut.org) erreichen.



INFORMATIONEN

**COPYRIGHTANGABEN:**  
Titelseite: Christian Kilna / S.3 von oben: Südtiroler Kulturinstitut (SKI), Andrej Grilc, pixabay, Deutsches Literaturarchiv Marbach, „Ich kann nicht einschlafen“ Gracia Iglesias und Ximo Abadia (Verlag: Kleine Gestalten) / S.4.-7: SKI / S.8: Klaus Plaschke privat / S.10: ganesh / S.11: Gipsy Swing Quintet / S.12 von oben: Christina Brandl, Julia Wesely / S.13 v.l.n.r.: Colin Gillen, Microband / S.14: Simon Raffener / S.15: SKI / S.19: Stefan Stabler privat / S.20 von oben: Stefan Moses DLA Marbach; DLA Marbach / S.21: DLA Marbach / S.22 v.l.n.r.: Pixabay, SKI, Pixabay / S.23: shutterstock / S.24: © Delphine Bournay (2022): Im tiefen finsternen Wald. Wien: Picus, S.- 14-15 / S.27 v.l.n.r.: ganesh, Gipsy Swing Quintet, Christina Brandl, Julia Wesely / S.28 v.l.n.r.: Colin Gillen, Microband, DLA Marbach, Pixabay / S.29-30: SKI

**Impressum (Ausgabe 02/23 - Juni 2023):**

**Eigentümer und Herausgeber:** Südtiroler Kulturinstitut  
**Vorsitzender:** Hans-Christoph von Hohenbühel  
**Stellvertretende Vorsitzende:** Othmar Parteli, Karin Larcher  
**Eintragung im Landesgericht Bozen:** Nr. 30/2011 vom 27.12.2001  
**Presserechtlich verantwortlich:** Günther Heidegger

**Redaktionsleitung:** Sigrid Hafner  
**Redaktion:** Monika Obrist, Julia Aufderklamm  
**Gastautor\*innen:** Mateo Taibon, Edith Wolf Perez, Christine Ivanovic Frank, Selma Mahlkecht  
**Titelbild:** © Christian Kilna  
**Grafik:** Verena Hafner

ein//blick – Das Magazin des Südtiroler Kulturinstituts erscheint drei Mal im Jahr. Nachdruck von Texten und Abdruck von Fotos sind nicht gestattet.

**Redaktionsanschrift:**  
Schlernstraße 1, 39100 Bozen  
Tel. 0471 313800, Fax 0471 313888  
[www.kulturinstitut.org](http://www.kulturinstitut.org)  
[info@kulturinstitut.org](mailto:info@kulturinstitut.org)  
 [www.facebook.com/Suedtiroler Kulturinstitut](https://www.facebook.com/SuedtirolerKulturinstitut)  
 [www.instagram.com/suedtiroler\\_kulturinstitut](https://www.instagram.com/suedtiroler_kulturinstitut)  
 [www.youtube.com/skulturinstitut](https://www.youtube.com/skulturinstitut)

gefördert von:  
  
Deutsche Kultur





# Wir ...



**... sind Mitglieder bei den Raiffeisenkassen.  
Und damit Teil starker Genossenschaftsbanken.**

Wir reden und entscheiden mit. Wir stehen für Vielfalt und Wachstum und leisten somit unseren Beitrag lokal vor Ort. Mit uns wird Zukunft gebaut. Und darum geht es auch bei der Mitgliedschaft. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)

